

Landesgruppe Sachsen-Anhalt



Ausschreibung für Schießsport Landesmeisterschaft 29.05.2022

1. Veranstaltung:

Die RAG Schießsport Halle wird von der Landesgruppe Sachsen-Anhalt des VdRBw beauftragt die Landesmeisterschaft 2022 in den Langwaffen-Disziplinen und einer Kurzwaffendisziplin als **Mannschaftswettkampf** durchzuführen.

2. Durchführung

2.1 Zeit

29.05.2022

2.2 Ort

Schießstand des Schützenvereins „Sankt Hubertus“ 1844 Schraplau / Esperstedt e.V.“

Meldekopf:

06268 Obhausen OT Esperstedt

Siehe:

<http://www.sv-sankt-hubertus.de/seite/243678/anfahrt.html>

2.3 Leitende:

Steffen Höck, Denny Schnitzendöbel

2.4 Leitungsgehilfen:

Schießleiter VdRBw, gemäß Einteilung vor Ort

2.5 Durchführung:

Reservisten Arbeitsgemeinschaft Schießsport Halle

2.6 Teilnehmer:

Mitglieder einer RAG Schießsport in Sachsen-Anhalt, mit der entsprechenden waffenrechtlichen Erlaubnis (WBK) **und** den dementsprechenden Waffen (= 3 pro Schütze, es findet kein „Durchtauschen“ innerhalb der Mannschaft statt!).

Die Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern je RAG Schießsport. Es können zusätzlich bis zu 2 Ersatzkandidaten angemeldet werden.

2.7 Wettkampfbedingungen:

gemäß Anlage A

2.8 Anmeldung:

Bis zum **20.05.2022** an

Schießsportverantwortlicher Sachsen-Anhalt
OSG d.R. Denny Schnitzendöbel

und

Kassenwart RAG Schießsport Halle
OL d.R. Thomas Pfeiffer

Startgebühr pro Mannschaft 50€ (beinhaltet Standgebühr und Scheibenmaterial)

gemäß **Anlage B**

3. Gedachter Verlauf:

gemäß **Anlage C**

4. Verpflegung und Reisekosten:

Es gibt keine Verpflegung

Reisekosten werden erstattet für **4 Teilnehmer** pro RAG

5. Bekleidung/Ausrüstung:

gemäß Bundes-Schießsportordnung, keine Tarndruck Uniformteile.

7. Datenschutzhinweis:

Wir fotografieren während dieser Veranstaltung zum Zweck der Veröffentlichung auf der Internetseite des Verbandes und unserem Sozial Media Kanal bei Facebook.

Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an den Fotografen.

Grundsätzlich erklärt sich jeder Teilnehmer mit seiner Meldung bei der Veranstaltung mit der Veröffentlichung seiner Fotos einverstanden.

8. Auflagen:

Bis zum Ende des Schießens besteht während der Veranstaltung striktes Alkoholverbot!

Nach der Anmeldung am Meldekopf wird der Schießstand um spätestens 09:15 Uhr verschlossen. Es befinden sich während des Wettkampfes **NUR** die Mannschaften sowie das Leitungs- und Funktionspersonal auf dem Schießstand!

Im Original gezeichnet

OSG d.R. Denny Schnitzendöbel

Schießsportverantwortlicher
Sachsen-Anhalt

8.2 Halbautomatische Dienstpistole (P – D 1) Präzision (*)

8.2.1 Waffe:

Halbautomatische Dienstpistolen cal. 7,65 mm (.320) – .45 ACP, die nachweislich bei einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt waren oder sind.

Verbindlich ist die aktuelle DP-Liste des VdRBw. Die Visierung besteht aus feststehendem Korn und feststehender Kimme oder aus feststehendem Korn und verstellbarer Kimme, wenn dies der Originalausführung der Waffe entspricht. Optische Visierungen sind nicht zulässig.

8.2.2 Lauflänge:

Mindestens 3 Zoll (76,2 mm), höchstens 6 Zoll (152,4 mm).

8.2.3 Griffstück:

Das Griffstück muss einschließlich der Griffschalen dem Original entsprechen.

8.2.4 Abzug:

Der Abzug darf nicht veränderbar und der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung nicht geringer als 1.360 g sein.

8.2.5 Scheibe:

10.3

8.2.6 Scheibenentfernung:

25m

8.2.7 Anschlagarten:

Stehend freihändig, ein- oder beidhändig.

8.2.8 Schusszahl:

3 Schuss Probe

15 Schuss Wertung

8.2.9 Schießzeit für Wertungsschüsse:

10 Min.

8.2.10 Ablauf:

Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe.

Der Schütze steht mit fertig geladener Waffe in Schussposition.

Auf Zuruf "Start" beginnt er das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.

8.2.11 Anzeige:

Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.

8.2.12 Zielhilfsmittel:

Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nichtzielenden Auges ist nicht erlaubt.

8.2.13 Bemerkungen:

Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben, während des anschließenden Scheibenwechsels ist die Schießzeit unterbrochen.

9.2 Militär - Repetiergewehr (G – RM 1) Präzision (*)

9.2.1 Waffe:

Alle Großkalibergewehre, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitrotreibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind und in einer regulären Armee, Grenzschutz, Polizei oder Zollverwaltung über das Versuchsstadium hinaus eingeführt worden sind (Entwicklungsstand bis 1945, cal. 6,5 – 8 mm Zentralfeuerpatronen. Magazinkapazität mindestens 5 Patronen). Zugelassen sind auch Lauf und Patronenlager im Kaliber .308 Winchester, wenn alle anderen Merkmale dem Original entsprechen.

9.2.2 Visierung:

Feststehendes Korn mit oder ohne Kornschutz und verstellbarer oder feststehender Kimme. Maßnahmen zur Verbesserung des Kontrastes sind nur erlaubt, soweit der Charakter der Visierung erhalten bleibt. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt. Handelsübliche, offene Visierungen mit Feinjustierung sind erlaubt, jedoch keine Diopter jeglicher Art sofern nicht bereits im Originalzustand angebracht. Auch nicht mit Steg, gleich eines Balkenkornes im Wechseltunnel, der einem Feinvisier entspricht.

9.2.3 Kaliber:

6,5 – 8 mm Zentralfeuerpatronen.

9.2.4 Scheibe:

10.3

9.2.5 Scheibenentfernung:

100m

9.2.6 Schäftung:

Die Schäftung muss dem Original entsprechen. Handballenaufgaben, Handstützen sind nicht erlaubt.

9.2.7 Abzug:

Der Abzug darf nicht verändert werden. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1.000 g sein.

9.2.8 Anschlagarten:

Liegend aufgelegt.

9.2.9 Schusszahl:

3 Schuss Probe

15 Schuss Wertung

9.2.10 Schießzeit für Wertungsschüsse:

10 Minuten

9.2.11 Ablauf:

Der Schütze schießt 3 Serien zu je 5 Schuss auf eine Scheibe. Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schussposition "liegend aufgelegt". Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein. Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben.

9.2.12 Anzeige:

Die Beobachtung der Probeschüsse mit einem Fernglas, Spektiv oder die Anzeige mit "spotting disc" ist erlaubt.

9.2.13 Zielhilfsmittel:

Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nichtzielenden Auges ist nicht erlaubt.

9.2.14 Bekleidung/Ausrüstung:

Die Verwendung von Schießjacks, Schießmützen und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt. Ellenbogenschützer und Schießriemen sind nicht zulässig. **Trageriemen können „kurzgebunden“ an der Waffe verbleiben und müssen nicht abgebaut werden!**

9.7 Halbautomatisches Gewehr (G – H 3) **Zeitserie, liegend freihändig (*)**

9.7.1 Waffe:

Halbautomatisches Gewehr (cal. 5,56 – 8 mm) Magazinkapazität maximal 10 Patronen. Die Bestimmungen des § 6 AWaffV vom 27.10.2003 sind einzuhalten.

9.7.2 Visierung

Elektrooptische Visierung (Reflexvisier) ohne jede Vergrößerungsmöglichkeit oder offene Visierung (feststehendes oder höhen- und seitenverstellbares Korn mit oder ohne Kornschutz, höhen- und seitenverstellbares V-, U- oder Lochkorn ohne Ringkorn).

9.7.3 Kaliber:

5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen.

9.7.4 Scheibe:

10.3.

9.7.5 Scheibenentfernung:

100m

9.7.6 Schäftung:

Schäftungen die waffenrechtlich zugelassen sind. Zusätzliche Handgriffe und das Benutzen von Hakenkappen sind nicht erlaubt.

9.7.7 Abzug:

Der Abzug darf von außen nicht veränderbar sein. Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1.000 g sein.

9.7.8 Anschlagarten:

Ausschließlich Liegend freihändig

9.7.9 Schusszahl:

3 Schuss Probe
15 Schuss Wertung

9.7.10 Schießzeit für Wertungsschüsse:

3 x 60 Sekunden

9.7.11 Ablauf:

Der Schütze schießt **liegend freihändig 3 Serien** zu 5 Schuss **auf eine** Scheibe. Zeit pro Serie 60 Sekunden.

Der Schütze liegt mit fertig geladener Waffe in Schussposition.

Auf Zuruf "Start" beginnt das Schießen. Auf Zuruf "Stopp" stellt er das Schießen ein.

Die Probeschüsse werden auf eine eigene Scheibe abgegeben.

9.7.12 Anzeige:

Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.

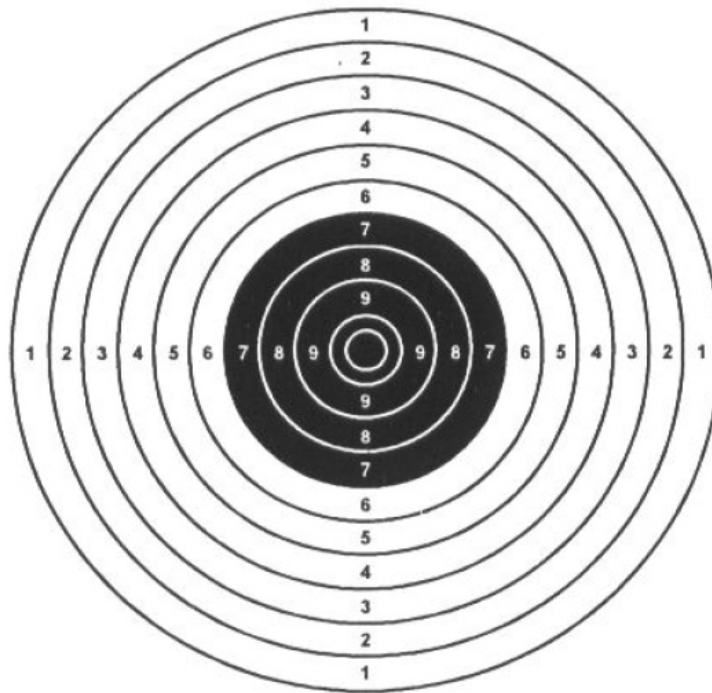
9.7.13 Zielhilfsmittel:

Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nichtzielenden Auges ist nicht erlaubt.

9.7.14 Bekleidung/Ausrüstung: Die Verwendung von Schießjacks, Schießmützen

und Schießhandschuhen ist nicht erlaubt. Ellenbogenschützer und Schießriemen sind nicht zulässig.

10.3 Pistolen- und Gewehrscheibe



Entspricht der Vorschrift der internationalen Schützenunion und der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Art:		Zehnering
Farbe:	Grundfarbe	weiß
	Ringfläche 7 - 10	schwarz
Größe:		55 cm x 55 cm
Durchmesser der „10“		5 cm
Durchmesser der Mouche:		2,5 cm
Ringabstand:		2,5 cm
Äußerer Kreisdurchmesser:		50 cm

Anlage B

Folgende Meldung ist bis zum **20.05.2022** mit Nachweis der Zahlung (Kto.-Auszug o.ä.) per Mail an den Schießsportverantwortlichen Sachsen-Anhalt OSG d.R. Denny Schnitzendöbel (dennyschnitzendoebel@yahoo.de) **und** den Kassenwart RAG Schießsport Halle OL d.R. Thomas Pfeiffer (th-pf@t-online.de) abzugeben:

Name der RAG	
	Vor- und Zuname des Schützen, ggf. Dienstgrad
1. Schütze/Mannschaftsführer	
2. Schütze	
3. Schütze	
4. Schütze	
1. Ersatzschütze (falls benötigt)	
2. Ersatzschütze (falls benötigt)	

Die Teilnahme am Wettkampf ist nur mit einer vollständigen Mannschaft bestehend aus 4 Schützen möglich!

Der Zahlungsbetrag von 50€ ist bis zum 20.05.2022 an folgendes Konto zu überweisen; die Weiterleitung dieses Betrages erfolgt dann gesammelt an den Schützenverein „Sankt Hubertus“ 1844 Schraplau / Esperstedt e.V.“ bis zum Wettkampftermin durch den Kassenwart der RAG Schießsport:

Empfänger: Thomas Pfeiffer

IBAN: DE91 80055008 4475046705

BIC: NOLADE21EIL

Bank: SPK MSH

Betrag: 50 €

Verwendungszweck: Beitrag LM 2022 + RAG *Name*

Anlage C

Gedachter Verlauf

Sonntag 29.05.2022

08:00 Uhr
bis 08:30 Uhr

- Eintreffen Leitung/ Funktionspersonal sowie
Vorbereitung Wettkampf

08:30 Uhr
bis 09:00 Uhr

- Eintreffen der Teilnehmer und Anmeldung

09:00 Uhr
bis 09:30 Uhr

- Einweisung in Wettkampfbestimmung,
Vorstellung von Leitung/Funktionspersonal,
Waffenbelehrung

Spätestens 09:15 Uhr

- Abschließen des Schießstandes

ab 09:30 Uhr

- Beginn Wettkampf

12:00 Uhr

- Ende Wettkampf und Siegerehrung